

Ehrenabend des Schachklubs Schweinfurt 2000 „Das Dutzend ist voll“

Unter dem Motto „Das Dutzend ist voll“ stand am Samstag, der dreizehnte Ehrenabend des Schachklub Schweinfurt 2000. Norbert Lukas, der amtierende Vorsitzende, hieß über 80 Schachfreunde, Ehrenmitglied Hans Münch und Sportreferent Jürgen Mainka im Brauhaus am Markt willkommen.

In seiner zwanzigminütigen Rede erläuterte er das Motto des Abends. Am 26. Mai 2000 verschmolzen die Schachklubs 1893 und Franken Schweinfurt. Nach nunmehr einem Dutzend Jahre ist es Zeit, eine erste Bilanz zu ziehen.

Die **Mitgliederzahlen** wuchsen zunächst, gingen dann aber wie der allgemeine Trend etwas zurück, so dass man nun etwas über 100 Mitglieder hat. Sportlich konnten sich die oberen **Mannschaften** sehr gut entwickeln; so konnte sich die Erste fest in der Landesliga Nord etablieren und auch der Unterfränkische Viererpokal wurde 2004 erstmals gewonnen und in den letzten vier Jahren noch drei Mal. Die Breite nahm etwas ab, so dass heuer vier statt fünf Mannschaften starten. Harald Golda, Rainer Oechslein, Diana Wassilian, Johannes Mann und zuletzt Alexander Brückner schafften auch besondere **Einzel-Erfolge**.

Highlights des neuen Jahrtausends waren sicherlich das **Lebende Schach** (2004 im Rathaus-Innenhof) und **Vergleichskämpfe** mit Würzburg (2003 und 2004) an bis zu 50 Brettern auf dem Marktplatz. Aber auch die Städtevergleichs-Turniere (2009 bis 2011) in der Stadtgalerie fanden sehr großen Besucheranklang.

Das traditionsreiche **Franken-Schnellschach** wurde noch bis 2009 ausgetragen. Seit 2010 gibt es das offene **Jugendrapid**, welches jährlich über 160 Kinder und Schüler anlockt (nächste Austragung am 02.03.2013). Die Teilnehmerzahl bei den Schweinfurter Stadtmeisterschaften konnte von 40 auf 50 gesteigert werden. Die Spinnmühle bewährte sich dabei als Schachzentrum der Region. Am Freitag ist dort auch das seit 1994 Tradition gewordene Offene **Weihnachtsblitzen der Jugend**.

Nach 49 (!) Jahren richtete der Verein in diesem April wieder einmal eine **Unterfränkische Einzelmeisterschaft** aus. 90 Schachfreunde spielten in freundschaftlicher Atmosphäre im Pfarrzentrum St. Kilian. Am 27. April 2013 wartet dort mit der **Bayerischen Mannschaftsmeisterschaft im Blitzschach** bereits der nächste Leckerbissen!

Schach-Triathlon in den Wehranlagen, Grillfeiern, Blitzturniere im Silvana-Bad, Entenessen in Sailershausen und der Ehrenabend runden das alljährliche Vereinsangebot ab. Dazu gibt es seit einiger Zeit ein Jugendtandemturnier und den Familienausflug nach Eichelsdorf.

Der Verein intensivierte auch seine **Öffentlichkeitsarbeit** und gestaltete die Homepage neu. Präsentationen beim Sport-Tag auf dem Marktplatz, bei der Trimmiaade und dem Kinderferiendorf in der Stadtgalerie oder bei der ufra auf dem Volksfestplatz wurde Schach publik. Seit einiger Zeit berichtet auch Radio Primaton vom Schach und TV Touring stellt uns am 10.12. als Verein der Woche vor ☺.

Nach dem geselligen Abendessen folgte die **Ehrung der langjährigen Mitglieder**:

55 Jahre: Wilhelm Nowack (goldene Ehrennadel des Unterfränkischen Schachverbandes)

40 Jahre: Jaro Neubauer (goldene Vereins-Ehrennadel)

30 Jahre: Janko Kolosnjaji, Dr. Hanns Pfriem

25 Jahre: Heinz Eck (silberne Vereins-Ehrennadel)

10 Jahre: David Kassubek und Rainer Oechslein sowie Benedikt Braszus, Matthias Hammer, Maximilian Klundt, Bastian Michels, Udo Seidens (bronzene Nadel)

Den fleißigen Helfern des Vereins wurde mit Blumensträußen gedankt. Einen Sonderpreis für die meisten Punkte in Mannschaftsspielen erhielt Eberhard Ehrler. Natürlich nahmen die **Sieger der Vereinsturniere** ihre erkämpften Pokale und Urkunden samt Bocksbeutel, Schachtasse, Buch oder Vereins-T-Shirt gerne in Empfang.

Vereinsmeister: Christian Rink, Pokalsieger: Maximilian Klundt, Jahresblitzen: Norbert Lukas

Jugendvereinsmeister: Alexander Brückner (u10), Andreas Christ (u15), Marco Viernekäs (u20)

Blitzmeister: Simon Li (u10), Simeon Garsky (u15), Marco Viernekäs (u20), Josef Krauß (Erw.)

Durch den BLSV wurden **langjährige Vorstandsmitglieder** geehrt: Wolfgang Kassubek (35 Jahre), Günther Memmel (31 Jahre), Michael Birken (30 Jahre), Rainer Dittmann (21 Jahre).

Es folgte schon traditionell die Verlosung zum Preisrätsel von Claus Bebersdorf sowie eine große Tombola und als Dankeschön erhielt zum Schluss noch jede Frau eine rote Rose.

Norbert Lukas (1. Vorsitzender SK Schweinfurt 2000 e.V.)